

Leev Lü,
hiermit nöög ik Jo nu weer to uns Klön-Stammdisk an
Freedag, de 07. Juni 2019, in de Teeköken van de Leezder
Möhlen. Dat löppt an um 19,00 Ühr un is laatstans daan
tegen 21,00 Ühr. Uns Rebett is :”Dat Waddenmeer un
dat Leven daarin”.

Wi hebben all dat Waddenmeer vöör uns Nöös – of beter:
vöör d´ Diek. Mennigmaal lett dat reinkant dood, man dat
is heelndall neet so.

´Wat weern wi sünnner Wattwurms, wat weern wi sünnner Watt?´
singen mennig Leederklottjes.

Wat is Watt, wo is dat tostann komen, wo is dat upboot.
Normalerwies weten de meeste Minsken haast nix daarover.
De meisten van uns bünt daar seker al maal drin
herumlopen, se sünd mehr of minner insackt un wenn wi keen
Waddenföhrer d´rbi hebben, dann hebben wi ok neet vööl
sehn. Daarbi wimmelt dat blot so van Deeren, so as Mussels,
Nüntjes, Dwarsoopers, Granaat, Krabbers, Seeibladders,
Waddenclickers, Quallen, Pieraas, Slickwurms, Enktfissen,
Kraken, Fallhoodjes, Siedenwinners, Wattsninggen, Meerspruut,
usw. - un ok Planten as Geel Kastjes, Seeigras, Queller. Dann
giff dat daar ok Fissen, vör alls Jungfissen un Scharen van
Vögels, Seeihunn, Kegelsnuten. De meisten van dissen sölen
Se wall mit hör plattdüüts Namen neet kennen, man ´t lohnt sük,
daar eenigen van kennen to lehren. Ik kann Hör dann ok de
hoogdütse Namen upwiesen.

Vielleicht hebben Se ja ok sülmst Beleevnissen hat.

Dat Waddenmeer gellt as de Landschupp, de dat meest
Leven in sük bargaen deit, wied mehr as t.B. de Troopske
Urwald. Sull man haast neet löven!

Hento Freedag
Jo Adolf Sanders